

Ein Kapitel mehr im Bildband

Zweite Auflage von „**Eschweilers verschwundene Straßen**“ ab 19. März

Eschweiler. Der im November 2015 erschienene Bildband „Eschweilers verschwundene Straßen“ von Armin Gille, in der ersten Auflage innerhalb weniger Tage vergriffen, kommt am 19. März in einer zweiten, überarbeiteten Auflage heraus.

Bau der Indestraße neu

„Ich habe mich schnell zu einer weiteren Auflage entschlossen“, berichtete Armin Gille am Donnerstag. Es gebe bereits viele Vorbestellungen. Die 2. Auflage wird sogar ein paar Seiten umfangreicher als die erste. Ein Kapitel „Bau der Indestraße“ fügte Gille noch ein. Außerdem wurden einige Bilder ausgetauscht und durch aussagekräftigere Fotos ersetzt. Auch die Druckqualität der Bilder soll verbessert werden. Mitfinanziert wurde das Buch von der Kulturstiftung der Sparkasse.

Der Bildband dokumentiert das Aussehen der Eschweiler Innen-



482 Fotos aus Alt-Eschweiler hat Armin Gille für das Buch geammelt.

Foto: Ebbecke-Bückendorf

stadt vor der Kahlschlag-Sanierung in den 60er und 70er Jahren für den Bau der vierspurigen Inde-

straße und des Flussausbaus. Vorgestellt werden mit hunderten historischen Bildern die Mühlenstraße, Kochsgasse, Knickertsberg, Grabenstraße, Judenstraße, Marktstraße, Wollenweberstraße, Uferstraße und Bachstraße. Auch an viele alte Eschweiler Familien wird erinnert. Die erste Ausgabe war auch Jahresgabe des Eschweiler Geschichtsvereins. „Es ist das umfangreichste und schwerste Buch, das wir bisher für unsere Mitglieder herausgebracht haben“, würdigte am Donnerstag der Vorsitzende des Geschichtsvereins, Kurt Manthey, die Arbeit des Autors.

Das Werk mit 293 Seiten und 482 Abbildungen, Karten und Luftbildplänen erscheint jetzt beim AWD-Verlag Alsdorf. Mit 24,90 Euro wird er allerdings auch teurer als in der Erstauflage. Ab Samstag, 19. März, soll „Eschweilers verschwundene Straßen“ in den beiden örtlichen Buchhandlungen Mayersche und Oelrich & Drescher wieder vorrätig sein. (fe)